

GU QIN

Solokonzert

Zhao, Xiao Xia
Beijing, China

hmt Hannover Emmichplatz 1, Raum E 50 - Dienstag, 2. Mai 2006, 19:30 Uhr

grenze festung mond
fliessendes wasser
drei variationen blühender zwetschgen
flüssiger staub (2005, UA)
ao ai
guang ling vers

das gu qin ist ein über 3000 jahre altes chinesisches musikinstrument. es war das instrument der gelehrten, philosophen und dichter, für die das spiel auf dem gu qin ein wichtiger bestandteil des lebens war. sieben pentatonisch gestimmte saiten sind auf einen ca. 1,22 m langen, an der oberdecke gewölbten holzkorpus gespannt und 13 markierungen kennzeichnen die positionen der flageolet-töne.

zhao, xiao xia studiert seit neun jahren gu qin bei professor li xiangting am konservatorium in peking. das konzert ist teil ihres einmonatigen aufenthaltes in hannover im rahmen des kulturellen austauschprogrammes "qin".



kostia rapoport studiert im dritten jahr komposition bei professor johannes schöllhorn. das stück "flüssiger staub" ist während seines einmonatigen aufenthaltes am konservatorium in peking im dezember 2005 entstanden.

